

Master Orchesterdirigieren

<b>Schwerpunktmodul I</b> Probenhospitation Chorassistentz Korrepetition mit Sängern I Liedgestaltung Historische Aufführungspraxis Konzentrationstechniken Karriereplanung Sprachen – Vertiefung nach Wahl I Modulkoordination: Prof. Christfried Göckeritz		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	22	
<b>SWS</b>	15,25	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Master Orchesterdirigieren	Pflichtmodul	1
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	Alle in diesem Modul zusammengefassten Lehrangebote dienen dem Ziel, notwendiges Wissen (z. B. Historische Aufführungspraxis, Vertragsrecht) in Verbindung mit vielfältigen praktischen Übungen (von Konzentrationstechniken bis Bühnenpraktika) zu erwerben bzw. auszubauen, die der Dirigentenberuf in seiner Komplexität erfordert.	

Probenhospitation				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.			2
<b>Qualifikationsziele</b>	Es ist das Ziel, durch Teilnahme an Orchesterproben wesentliche Zusammenhänge der Leitungsaufgaben des Dirigenten erkennen und verstehen zu lernen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probenarbeit unter verschiedenen Dirigenten kennen lernen und analysieren (Didaktik der Arbeit mit einem Orchester)</li> <li>• Studium von Orchesterreaktionen im Ergebnis bestimmter Ausdrucksgesten</li> <li>• Interpretationskonzepte kennen und vergleichen lernen</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Chorassistentz				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	4	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Es ist das Ziel, durch aktive Mitwirkung bei Chorproben ein ausgeprägtes Bewusstsein für Fragestellungen bei Choreinstudierungen zu schaffen bzw. über die Teilnahme am Probenprozess alle spezifischen Fähigkeiten für eine Chorassistentz zu erwerben.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assistenz bei Einsingeübungen</li> <li>• Korrepetition in allen differenzierten Anforderungen (reduzierte Stützung durch das Klavier, orchestrales Klavierauszugsspiel, Transposition etc.)</li> <li>• Übernahme von Registerproben</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Orchesterdirigieren

Korrepetition mit Sängern I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht/ Gruppenunterricht	3	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel ist es, die im Bachelorstudium erworbenen Fähigkeiten in der Korrepetition so weiterzuentwickeln, dass Erarbeiten von Solo- und Ensembleliteratur mit Sängern im Sinne effektiver Probenarbeit möglich wird.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung aller Korrepetitionstechniken in der Einstudierungs- bzw. Assistenzarbeit bei Musiktheater- bzw. Oratorienproduktionen</li> <li>Erarbeiten von Probenkonzepten</li> <li>selbstständige Leitung von Solo- und Ensembleproben</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Liedgestaltung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2	5
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben Wissen und Fertigkeiten als Liedbegleiter erworben. Sie haben gelernt, in pianistischer Sorgfalt Aufmerksamkeit zu lenken auf Partnerschaft, Reflexion des Werks, Verknüpfung sprachlichen und musikalischen Denkens, Flexibilität und Spontaneität.</p> <p>Dies bewerkstelligen sie insbesondere durch die gewonnene Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Klangbild zu produzieren, das dem Partner Raum lässt und gibt</li> <li>den Klaviersatz binnendynamisch aufzufächern</li> <li>den Klavierklang insgesamt situativ angemessen zu steuern</li> <li>auf die Eigenheiten der Singstimme spontan zu reagieren</li> <li>das Tempo eines Liedes gemäß sinnvoller Phrasierung zu finden und fein agogisch zu steuern</li> <li>den jeweiligen Kompositionsstil und die zugrunde liegende Dichtung zu reflektieren</li> <li>die jeweilige Diktion/den dramaturgischen Verlauf des Werks zu erfassen und darzustellen sowie die Vor-, Zwischen- und Nachspiele auf die sprachliche Darstellung zu beziehen</li> <li>mit dem Sprachwiderstand (Klang der Worte) sinnvoll umzugehen</li> <li>ihre persönliche rhythmische Impulsgabe aus dem Zusammenspiel sprachlichen und musikalischen Denkens herzuleiten.</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungsmittel erlernen und anwenden</li> <li>Kenntnisse stilistischer Eigenarten der Komponisten</li> <li>Kenntnisse über Dichter und Epochen der Lyrik</li> <li>fremdsprachige Texte phonetisch richtig lesen, übersetzen und interpretieren</li> <li>Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nimmt im Repertoire den ihr angemessenen wichtigen Raum ein</li> <li>nach Möglichkeit Arbeit mit mehreren Partnern möglichst verschiedener Stimmgattungen und -typen</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen wird ein facettenreiches Repertoire erarbeitet, dessen Darstellung in internen Klassenstunden und Konzerten Teil der Ausbildung ist.</p>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester.</p> <p><u>Praktische Prüfung im 2. Sem.</u> Lieder mit einem gehobenen pianistischen und gestalterischen Anspruch aus mindestens 3 Stilepochen, darunter 1 Werk, das nach 1960 komponiert wurde und/oder eindeutig neuartige Gestaltungselemente des zeitgenössischen Liedes vorweist. Dauer: 30 min, Bewertung mit einer differenzierten Note</p>			

Master Orchesterdirigieren

Historische Aufführungspraxis				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	3	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Ziel ist es, wesentliche Erkenntnisse Historischer Aufführungspraxis der jeweiligen Stilepochen zu kennen und bei eigenen Interpretationsentwürfen zu berücksichtigen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen Historischer Aufführungspraxis</li> <li>• Quellenforschung</li> <li>• instrumentenspezifische Besonderheiten beim Musizieren auf historischen Instrumenten</li> <li>• historische Aufführungspraxis im Kontext heutiger Interpretation</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Konzentrationstechniken				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	In dieser Lehrveranstaltung erlangen die Studierenden in theoretischen Vorträgen und praktischen Übungen die Fähigkeit zu entspannter und tiefer, dauerhafter und zielgerichtet punktueller Konzentration mit dem Ziel der Leistungssteigerung durch effektive Stressbewältigung in Proben-, Auftritts- sowie weiteren Vorspielsituationen (z. B. Probenspiel).			
<b>Lehrinhalte</b>	Kennenlernen verschiedener Konzentrationstechniken und Erlernung wenigstens einer Technik (z. B. autogenes Training) zur dauerhaften Stressbewältigung, Steigerung der Leistungsfähigkeit und Bewältigung von Hemmnissen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren (öffentliches Sprechen und Musizieren)			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Karriereplanung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	3
<b>Qualifikationsziele</b>	In der Regel werden Solomusiker freiberuflich arbeiten. Daher ist der Erwerb wesentlicher Kenntnisse im Vertragsrecht, Bewerbungstraining, Musikmanagement und anderen Bereichen der Karriereplanung Voraussetzung für eine freiberufliche Karriere als Solomusiker das Qualifikationsziel dieses Komplexes.			
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden beschäftigen sich sowohl mit den rechtlichen Rahmenbedingungen als auch mit der spezifischen Karriereplanung für Freiberufler.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 1. Semester. <u>Mündliche Prüfung im 1. Sem.</u> Dauer: 30 min Bewertet mit undifferenzierter Note (bestanden/nicht bestanden)			

Master Orchesterdirigieren

Sprachen – Vertiefung nach Wahl I				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	1 Sem.	Gruppenunterricht	0,75	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Diese Veranstaltung schafft die Möglichkeit, vertiefte Sprachkompetenz zu erlangen. Ziel ist, die Sprache im Kunstbereich anwenden zu können.			
<b>Lehrinhalte</b>	praktische Übungen unter der besonderen Berücksichtigung der phonetischen Eigenheiten der jeweiligen Sprache			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			